

Medienmitteilung

Fondsmarktstatistik September 2013

Leichte Zunahme im Schweizer Fondsmarkt

Basel, 18. Oktober 2013 – Das Vermögen der in der Statistik von Swiss Fund Data AG und Lipper erfassten Anlagefonds erreichte im September 2013 rund 748 Mrd. CHF. Dies entspricht im Vergleich zum Vormonat einer Zunahme von rund 1% oder 7 Mrd. CHF. Die meisten Neugelder wurden erstmals seit längerer Zeit wieder in Aktienfonds investiert.

Die Anlegerinnen und Anleger in der Schweiz vertrauten der Fondsindustrie im September 2013 747.5 Mrd. CHF (Vormonat: 740.3 Mrd. CHF) an, davon entfielen 294.5 Mrd. CHF auf Fonds für institutionelle Investoren.

"Das Gesamtvolumen des Schweizer Fondsmarkts nahm im Berichtsmonat leicht zu und profitierte dabei auch von der positiven Entwicklung an den Börsen. Die erfreulichen Mittelzuflüsse in Aktienfonds sind ein Zeichen dafür, dass die Investorinnen und Investoren wieder mehr Vertrauen fassen", erklärt Markus Fuchs, Geschäftsführer der Swiss Funds & Asset Management Association SFAMA. Zum Vergleich die Entwicklung ausgewählter Indizes im September 2013: Dow Jones 2.16%, S&P 500 2.97% und SMI 3.57%. Gegenüber dem US-Dollar und dem Euro legte der Schweizer Franken um 2.56% bzw. 0.29% zu.

Netto flossen im September 2013 512 Mio. CHF aus Fonds ab, vor allem aus Geldmarktfonds wurden Mittel abgezogen (-1.7 Mrd. CHF). Hingegen verzeichneten Aktienfonds erstmals seit mehreren Monaten wieder einen markanten Zugang an Neugeldern in der Höhe von 1.5 Mrd. CHF. Die Top 5 Fondsklassifizierungen sind: Obligationen CHF (Marktanteil: 9.76%), Aktien weltweit (7.08%), Aktien Schweiz (6.12%), Aktien US (4.54%) und Immobilienfonds Schweiz (3.90%), welche die Geldmarktfonds USD auf dem fünften Platz ablösten.

Entwicklung des Fondsmarkts Schweiz im September 2013 (Beträge in Mio. CHF)

Fondskategorie	Volumen August 2013	Volumen September 2013	Veränderung	Netto-Mittelflüsse
Aktienfonds	263'371	270'917	7'546	1'546.4
Obligationenfonds	251'431	255'069	3'638	-453.9
Geldmarktfonds	74'749	71'928	-2'821	-1'732.5
Anlagestrategiefonds	82'930	83'594	664	330.4
Andere Fonds	853	860	7	11.5
Rohstofffonds	26'924	25'085	-1'839	-203.6
Alternative Anlagen	7'920	7'894	-26	-34.5
Immobilienfonds	32'127	32'166	39	24.7
Total Markt Schweiz	740'305	747'513	7'208	-511.5

Top 10 Anbieter am schweizerischen Fondsmarkt (Beträge in Mio. CHF bzw. %)

Anbieter	Volumen August 2013	Volumen September 2013	Marktanteil September 2013
UBS	166'177	166'986	22.34
Credit Suisse	110'014	110'848	14.83
Pictet	50'669	51'210	6.85
Swisscanto	40'927	41'074	5.49
Zürcher Kantonalbank	35'465	34'804	4.66
Swiss & Global Asset Management	32'994	32'867	4.40
BlackRock	23'869	23'625	3.16
Lombard Odier	21'733	21'805	2.92
Vontobel	12'157	12'390	1.66
Zurich	11'879	12'018	1.61

Kontakt:

Markus Fuchs

Geschäftsführer Swiss Funds & Asset Management Association SFAMA

Tel. 061 278 98 00

Die Statistik basiert auf der FINMA-Bewilligungsliste und umfasst alle Fonds schweizerischen Rechts sowie alle ausländischen Fonds, die in der Schweiz zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind, inklusive ihrer institutionellen Anteilsklassen. Ausländische Fonds, welche ausschliesslich qualifizierten Investoren vorbehalten sind, erfasst die Statistik nicht, weil diese Produkte nur privat platziert werden und keine FINMA-Bewilligung erhalten können.

Die 1992 mit Sitz in Basel gegründete Swiss Funds & Asset Management Association SFAMA (SFAMA) ist die repräsentative Branchenorganisation der Schweizer Fonds- und Asset-Management-Wirtschaft. Ihr Mitgliederkreis umfasst alle wichtigen schweizerischen Fondsleitungen, zahlreiche Asset Manager sowie Vertreter ausländischer kollektiver Kapitalanlagen. Zudem gehören ihr zahlreiche weitere Dienstleister an, welche im Asset Management tätig sind. Die SFAMA ist aktives Mitglied der europäischen Investmentvereinigung European Fund and Asset Management Association (EFAMA) in Brüssel und der weltweit tätigen International Investment Funds Association (IIFA) in Montreal. Im Bereich der alternativen Anlagen arbeitet sie mit der Alternative Investment Management Association (AIMA) in London zusammen. Weitere Informationen unter: www.sfama.ch. Folgen Sie uns auf Twitter: @SFAMAinfo